

Biografien - heri&salli



Arch. DI Heribert Wolfmayr

- 1973 geboren in Grieskirchen OÖ
1982-1990 Besuch der AHS – Kollegium Petrinum in Linz
1992 Studium der Architektur/TU-Graz
Arbeiten in Architekturbüros im In- und Ausland
1999 Diplomarbeit
Betreut von Univ.-Prof. Günter Domenig / TU-Graz
- 2000- 2004 tätig im Architekturbüro Architektur Consult –
Graz/Wien – Domenig, Eisenköck, Peyker
- Projektarbeiten mit Josef Saller
- 2004 eigenes Architekturbüro mit Josef Saller – heri&salli / Wien
- 2006 Lehrauftrag am Institut für Raumgestaltung / TU-Graz
2007/08 Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz / raum&designstrategien
2008 Workshop an der Universität für Angewandte Kunst Wien
2009/10 Gastprofessur an der Kunstuniversität Linz / Leitung der Studienrichtung
raum&designstrategien
- 2011 Betreuung Architektur live / Angewandte Universität Wien
2019 Gastprofessur an der NDU – New Design University St. Pölten

DI Josef Saller

- 1971 geboren in St. Johann/Pongau (Salzburg)
1986-1991 Absolvierung der HTL/Hochbau in Saalfelden,
1992 Studium der Architektur / TU-Graz
Studium in England(Oxford Brookes University), Wien(TU-Wien) und
Berlin(Hochschule der Künste)
Arbeiten in Architekturbüros im In- und Ausland
1999 Diplomarbeit
Betreut von Univ.-Prof. Karin Wilhelm/TU-Graz und
Univ.-Prof. Günter Zamp Kelp/UdK-Berlin
- Projektarbeiten mit Heribert Wolfmayr
- 2000-2004 tätig in Architekturbüro im In- und Ausland
(Coop Himmelb(l)au/Wien, Mark&Stekette/NL)
- 2004 eigenes Architekturbüro mit Heribert Wolfmayr – heri&salli/Wien
- 2006 Lehrauftrag am Institut für Architektur und Entwerfen / TU-Wien
2006 Lehrauftrag am Institut für Raumgestaltung / TU-Graz
2007 Assistent an der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst / Salzburg
2008 Assistent an der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst / Salzburg
2011 Betreuung Architektur live / Angewandte Universität Wien
2014 Lehrauftrag am Institut für Architektur und Entwerfen / TU-Wien

Realisierte Installationen, Interventionen und architektonische Projekte

Auswahl der Wichtigsten

- 04/1999** „mukii und wuki – ein stadthorizont“ - Medieninstallation / Graz
- 01/2000** „100 und 1“ - Installation zum Thema 100 Jahre Bischofshofen
02/2000 „city_scape“eine temporäre Überbauung des Salzburger Residenzplatzes
(Genehmigungen erhalten, doch wegen Finanzierung nicht realisiert)
- 02/2001** „transposition salzburg“ .. Ausstellung / Wien
05/2001 „TONSCHLEUDER“ - Realisierung/Wien
- 02/2002** „Eins : Eins“ - Realisierung / Wien
04/2002 „mega:manifeste der anmaßung“ / Ausstellungsbeitrag / Wien
05/2002 „Ordnungsimplantat“ / Initiative Architektur Salzburg
10/2002 „d-generation“ / Ausstellungsobjekt/Steirischen Herbst – „Frische Fische“ / Graz
12/2002 „Teilektonik“ / Gestaltung einer Designlounge / Klagenfurt
- 04/2003** "in-aus-nach: Salzburg" 10 Jahre Architektur in Salzburg / Ausstellungsbeitrag / Wien
10/2003 "tastatur der leere" - MAK-nite / Wien
12/2003 "Hartes Brot" / afo Architekturforum Oberösterreich / Linz
- 04/2004** „Zeit.Punkt“ / Ausstellungsbeitrag im Künstlerhaus Wien zum Thema Niemandsland
08/2004 Beitrag zur 1.Architekturbiennale in Peking
10/2004 „wahre landschaft - echte fehler“ / Kunstprojekt in Bischofshofen
11/2004 „SPIEL-BALL-BAR“ Intervention zum Thema Architekturwahnsinn/Graz
- 06/2005** „Austri A ritektur – sieben Debüts aus Österreich“ Ausstellungsbeitrag und
Gesamtausstellungskonzept/ Galerie Aedes East / Berlin; Kuratorin: Lilli Hollein
08/2005 „raumleiter“ Intervention zum Thema Berg / Palast der Republik - Berlin
- 03/2006** „Ein Altar ein Berg“ / Altargestaltung im Neuen Seniorenheim im
Bischofshofen/Salzburg
- 05/2007** „Wiener Brachen Pioniere“ / zusammen mit Raumlabor-Berlin / Wien –
Karajanplatz/Staatsoper
06/2007 „Instant Urbanism“ / Ausstellungsbeitrag im S AM-Basel
06/2007 „BEGRIFFSCHLEUSE“ / architectsdocumenta // documenta 12
07/2007 „Büro- und Geschäftszentrum“ in Irkutsk – Russland
07/2007 „Büro Tabelau“ Austria – Burgenland
- 01/2008** „ fenstersturz“ / Statement zum Thema Fenster – Museumsquartier Wien
01/2008 „räumliche Waage“ / Wettbewerb 1. Preis – Justizministerium Wien
05/2008 „Instant Urbanism“ / Ausstellungsbeitrag im DAC Danish Architecture Centre
Kopenhagen
04/2008 „Hausplatz Jordan“ / Wettbewerb 1.Preis / Realisierung 2008/09
- 06/2009** „Boulevard der Stars“ / Wettbewerb 2. Preis – Potsdamerstrasse Berlin
06/2009 „Making Competitions“ / Ausstellungsbeitrag AZW - Wien
07/2009 „Instant Urbanism“ / Ausstellungsbeitrag im Espai d'Art Contemporani de Castellón

- 10/2009 „raumverschlagn“ – besetzt frei / Ausstellungsbeitrag im AFO Linz
10/2009 Ausstellungsbeitrag im Contemporary Space in Athen
- 03/2010** „New Frontiers“ – Experimental Tendencies in Architecture / Ausstellungsbeitrag, Designfactory Bratislava
07/2010 „Bühnen zum Hinterland“ / Zielgebiet Währingerstrasse – Volksoper Wien
09/2010 „Fenster zum Hinterland“ / Westgürtel – Grundsteingasse Wien
11/2010 „Wohnbebauung Brehmstrasse“ – gefördert / Wien
- 02/2011** „Entwicklungsstudie Dachaufbau Leopoldmuseum“ / Wien
05/2011 „Hauskleid“ / Fassadengestaltung / Klagenfurt - Viktring
06/2011 „Flederhaus“ – Come In Hang Out / Museumsquartier Wien
08/2011 „land schaf(f)t zaun / räumliche Gartenstruktur – Salzkammergut
11/2011 „Flederhaus“ / Ausstellungsbeitrag – 9. Architekturbiennale Sao Paulo
- 08/2012** „Bodypuzzle“ / Nassraumgestaltung Wien
09/2012 „Netzleuchter“ / Leuchtenartige Innenraumskulptur / Salzkammergut
10/2012 „Der Treppentanz“ / Treppen- und Galeriekonstruktion, Innenraumdesign – Wien
- 10/2013** „East Centric Architecture Triennale“ / Ausstellungsbeitrag Bukarest
11/2013 „Office Off“ / Bürogebäude Burgenland
06/2014 Teilnahme an der 14. Architekturbiennale Venedig / Imagination Stadt
10/2014 „Baukultur“ / Ausstellungsgestaltung in der Wiener Planungswerkstatt
- 01/2015** „WIENER GÄSTE ZIMMER“ / Gästezimmer in der Wiener Essigbrauerei Gegenbauer
06/2015 „Lichthof“ / Gestaltung für einen privaten Bauherrn
10/2015 „Kulturquartier“ Entwicklung einer heterogenen Gebäudestruktur / Auftraggeber S IMMO
11/2015 Veröffentlichung des Buches ZEIT PUNKT RAUM und Ausstellung ARCHITEKTUR IM SCHLAF in der Galerie Aedes / davor: Kunstraum Arcade, HDA Graz, afo Linz
- 02/2016** TMW – Technisches Museum Wien / Ausstellungsgestaltung Bereich Alltag - Forum Energie der Ständigen Sammlung

Preise und Auszeichnungen

- 02/2001** „work in progress“ / ORF-Kunststückerpreis
- 10/2003** Salzburger Holzbaupreis 2003 für das Projekt Ordnungsimplantat Kategorie Sonderbauten
- 01/2005** Architekturförderungspreis des Landes Salzburg 2004
06/2005 Nominierung für den Adolf-Loos-Staatspreis – Kategorie Räumliches Gestalten
09/2005 Preisträger beim “Central Glass International Architectural Design Competition 2005” – Tokyo
- 06/2006** MQ 2020 (Visionen für das Museumsquartier Wien) - Wettbewerb / 2. Preis
- 10/2008** Talentförderungspreis des Landes OÖ für Architektur
- 06/2009** Förderungspreis der Stadt Wien 2009
- 07/2010** „europe 40 under 40“ Award

- 10/2011** Anerkennung Kärntner Holzbaupreis 2011
11/2011 „Best Digital Exhibition Award“ bei der 9. Internationalen Architekturbieniale Sao Paulo
- 06/2014** Architekturpreis des Landes Burgenland 2014 / Projekt OfficeOff
11/2014 Bauherrnpreis 2014 / Projekt OfficeOff
- 10/2015** Nominierung Staatspreis Design 2015 – Räumliches Gestalten / Wiener Gäste Zimmer
- 02/2016** Anerkennung Holzbaupreis Burgenland 2016 – OfficeOff
09/2016 Anerkennung outstanding artist award design 2016 – Wiener Gäste Zimmer

Vorträge

- 02/2001** „Architekturavantgarde Österreich“ Werkvortrag / Wien
04/2001 „provincial future“ Vortrag über das Projekt City-Scape / Salzburg
- 04/2002** „scheiter-stadt“ / im Rahmen der Ausstellung „mega: manifeste der anmaßung“ / wien
04/2002 „Vodka pur“ Vortrag im Haus der Architektur Graz
12/2002 „iszw“ - Vorstellung der inneren Szene/ Wien Kallco Haus
- 05/2004** „Arch!fest“ / Werkvortrag Nationalgalerie Prag
- 04/2005** „Cheap“ Es ist wie in der Popmusik (Zitat: Wolf D. Prix)
Podiumsdiskussion im Forum Stadtpark / Graz
04/2005 „Architekturloge“ mit Jan Tabor und Henny Liebhardt-Ulm
Projektvorstellung im Atelier heri&salli/Wien Gäste: Fabrica aus Bratislava.
11/2005 Bene Vortrag - Werkvortrag / Wien
11/2005 „annual 2005“ - oberflächen sind körper / msa münster school of architecture
12/2005 „ POSTMEDIALE KONDITION“ / Medien und Architekturbieniale Graz
- 08/2006** Werkvortrag in Rahmen der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst /
Salzburg
11/2006 „junge Architektur 06“ – Werkvortrag in AFO – Architekturforum Oberösterreich
- 06/2007** „Grenzen und Schleusen“ – Vortrag im Rahmen von „Alpha-Space“ / MSA-Münster
08/2007 Werkvortrag in der Kunsthalle Wien / Karlsplatz / Wien / YOVA – Ausstellung
10/2007 „Grenzen und Schleusen“ – Vortrag im Rahmen der Blickfang 07 / Wien
11/2007 „Exit City“ / Vortrag an der TU-Wien
- 03/2008** „Anders Bauen“ / Vortrag im BDA-Wechselraum / Stuttgart
12/2008 Werkvortrag im HDA – Graz / „prominente Domenig-Schüler“
- 02/2009** Werkvortrag im Gemeindeamt Bischofshofen
10/2009 Werkvortrag an der Kunstuniversität Linz
- 01/2010** Werkvortrag in Kosice
10/2010 „in progress“ / Werkvortrag Bene/Zumtobel - Innsbruck
12/2010 „Kunst des urbanen Handelns“ / AZW – Wien
- 04/2011** „Temporäres“ / Vortrag an der TU-Wien
06/2011 „Im öffentlichen Raum“ / Vortrag im Gasthaus Vorstadt – Wien
- 05/2012** „Pecha Kucha - night“ / HDA - Graz
10/2012 „Space Affairs / Raumaffären“ / Vortrag und Symposium im Rahmen der gleichnamigen
Ausstellung mit Günther Zamp Kelp und the next enterprise im MUSA - Wien
10/2012 „Schwarzbrotreihe“ / Werkvortrag an der Universität Stuttgart
11/2012 „more than architecture“ / Vortrag am Bauhaus Weimar

- 10/2013** „East Centric Architecture Triennale“ - Bukarest / Vortrag und Ausstellung
- 05/2014** „CanActions“ Festival Kiev / Ausstellungsbeitrag und Werkvortrag
 10/2014 „Über Licht“ – im Dunkeln / Mies Festival, Seestadt Aspern – Flederhaus
 10/2014 „Month of Design“ / Werkvortrag Laibach
- 03/2015** „Gestalten vs Design“ studio 3 / Werkvortrag and der Universität Innsbruck
 05/2015 „Form & Structure“ / Werkvortrag an der Technische Hochschule Nürnberg
 10/2015 „Architektur als Werkzeug“ Holzdesignwerkstatt Salzburg / Werkvortrag
- 04/2016** „Die Möglichkeit des Raumes“ / Club Orange – VH Ulm
 07/2016 Werkvortrag in der Initiative Architektur / Salzburg

Publikationen – Zeitschriften / Bücher

Auswahl der Wichtigsten – keine Tages- und Wochenzeitungen (2 Ausnahmen)

- 05/2004** NIEMANDSLAND – Modelle für den öffentlichen Raum / Ausstellungskatalog mit einem Beitrag von heri&salli – A
 05/2004 Profil Nr.17 / „Platz Probleme“ (von Nina Schedlmayer)
- 07/2005** AustriArchitektur – Galerie Aedes / Ausstellungskatalog mit Beitrag - D
- 01/2006 Profil Nr. 2 / „Hoch wie nie“ (von Lilli Hollein) / A
 02/2006 Der Standard – ALBUM / „Die Ware Landschaft“ (von Wojciech Czaja, 11. Februar) / A
 09/2006 YOVA – Young Viennese Architects / Ausstellungskatalog mit einem Beitrag von heri&salli – A
 10/2006 Young European Architects / DAAB Verlag - D
- 10/2007** No2 Sam / „Instant Urbanism“ – Auf den Spuren der Situationisten in zeitgenössischer Architektur und Urbanismus / CH
- 06/2008** REACTIVATE – Espacios Remodelados e Intervenciones Minimias / „Paisaje Real – Error Real, heri&salli“ - ESP
- 05/2009** Complete / „Das verlängerte Wohnzimmer“ / A
 07/2009 Wettbewerbe aktuell / „Boulevard der Stars – Berlin Mitte“ / A
 10/2009 MERIAN Wien-Niederösterreich / „Architektur in Wien“ / D
- 02/2010** crea:m / „heri&salli“ - Interview / A
 02/2010 Slovak Architectural Review / New Frontiers – heri&salli / SLO
 05/2010 Schöner Wohnen / „Wohnzimmer im Grünen“ / D
 09/2010 VISIONEN / „Crazy Swimming Pool For The Summer“ – heri&salli / CHN
- 01/2011** Quer – Seiten für Architektur und Urbanes / „Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen“ (Ute Mörtel) / AUT
 02/2011 Ansichtssache – Kunst am Bau – Baukunst in Oberösterreich / „Gemeindezentrum Waldneukirchen, Ortsplatzgestaltung / A
 04/2011 SPACE – Architecture and Art / „Flederhaus – an urban park“ / CHN
 09/2011 arhitekton – builder of illusions / „Flederhaus“ / SRB

- 10/2011 Architektur und Bauforum / „Architektur und Raum müssen Möglichkeiten bieten“ (Interview von Michael Koller) / AUT
- 01/2012** MARK / „Hammock – heri&salli“ / NL
02/2012 hinge / „Flederhaus“ / CHN - hk
03/2012 panorama – architecture newspaper / „Squared aluminium sheets“ - Housedress / CHN
03/2012 The Big Issue / „landscape fence“ / Taiwan
04/2012 Die Presse – SPECTRUM / „Home, Sweet Dome“ (von Judith Eiblmayr, 7. April) / A
04/2012 di – Design without Client / „Housedress“ / CHN
04/2012 Design Magazine – extra ordinary life / „landscape fence“ / CHN
04/2012 Space Magazine / „landscape fence“ / CHN
05/2012 Immo-Kurier / „Architekturhighlight am Traunsee“ – land schaf(f)t zaun / A
05/2012 DETAILS / [am Cover] / „landscape fence“ / CHN
05/2012 Luxury Estate – Magazin für exklusive Immobilien / [am Cover] / „Wasserstellen“ – land schaf(f)t zaun / A
05/2012 The Sky`s the Limit – Applying Radical Architecture / gestalten Verlag - D
06/2012 Tang – Art Design China / „landscape fence – pool fence“ / CHN
06/2012 Der Traunsee – Der Mythos der Sommerfrische / Brandstätter Verlag – A
06/2012 1000 x European Architecture / „Hausplatz“ / Braun Verlag - D
07/2012 FRAME / „Cool Pool“ – landscape fence / NL
07/2012 CASA&Mercado / „Respeitavel publico“ – Flederhaus / BRA
07/2012 Arquitectura Viva / „Cabana de Hamacas“ – Flederhaus / ESP
07/2012 Creative Diagram in Landscape & Planning / „Hausplatz“ / CHN
08/2012 casamia / [am Cover] / „Die perfekte Welle“ – land schaf(f)t zaun / D
08/2012 Construir / „Balanco BOM“ – Flederhaus / BRA
08/2012 Paul Ott – Fotografie über Architektur / Springer Wien New York Verlag - A
08/2012 Betonzement / „Hausplatz“ / A
08/2012 Designnet 08 / „Flederhaus“ / CHN
08/2012 GOING PUBLIC – public architecture, urbanism and interventions / gestalten Verlag - D
11/2012 Plastics Perspectives / „Geländer ...LampeTischobjekt? - Bewegungsimplantat / A
- 01/2013** Wall Elements Art Wall / „landscape fence“ / Patricia Book Center – IND
02/2013 CASA&Mercado / „Uma cerca inusitada“ – landscape fence / BRA
03/2013 haus&wellness / „Zwischen Raum & Funktion – Hausplatz“ / D
03/2013 CREATIVE DIAGRAMM in landscape & planning / CHN
03/2013 INGENUITY / „The possibilities of Spaces – heri&salli“ / CHN – hk
04/2013 Luxury Estate / „Platz nach Oben“ – der Treppentanz / A
05/2013 A10 / „latticed cocoon“ – landscape fence / NL
05/2013 Architektur Aktuell – Beilage Bad+Heizung / [am Cover] / „Bodypuzzle“ / A
- 06/2014** TIME SPACE EXISTENCE / Ausstellungskatalog zur 14. Architektubiennale Venedig / I
08/2014 raumverloren – Architektur und Demenz / „Flederhaus“ / D
04/2014 Luxury Estate / „Die Kleider eines Hauses“ – Hauskleid / A
05/2014 bauen und renovieren / „Treppentanz“ / D
06/2014 Schöner Wohnen / „Hausplatz“ / A
11/2014 NM House / „Office Off“ / RUS
11/1014 A10 / „Office off“ / NL
12/2012 Immo-Kurier / „Zusammenarbeit“ – Office Off / A
12/2014 MARK / „Office Off“ / NL
12/2014 architektur / „Office Off“ / A
12/2014 a+a / „Office Off“ / JPN
- 02/2015** PARNASS Kunstmagazin / „Architektur ist eine räumliche Landschaft der Möglichkeiten (Matthias Böckl) - Studio heri&salli
02/2015 INTERNI 4 edizione / „Bühnen zum Hinterland“
03/2015 Die Presse / „In Zürich müsste man sein“ („Architektur im Schlaf“
03/2015 ZEIT PUNKT RAUM / heri&salli 2000-2015 - Buch
06/2015 Industrial Style / „Industrial Style – Viennese Guest Room“

06/2015 NEXT LAND – Zeitgenössische Landschaftsarchitektur in Österreich / “Wahre
Landschaft – Echte Fehler

07/2015 legno architectura / “Office Off” / IT

08/2015 Casa Eco Chic ½ / “Interni Viennesi” / IT

10/2015 Kurier – IMMO / „Architektur kann tanzen“ Studio heri&salli / A

02/2016 Die Presse – SPECTRUM / “Nix wie rein ins Grätzl” (von Iris Meder, 20. Februar) / A

03/2016 The Fast Guide to Architectural Form / Baires Raffaelli / NL

04/2016 Immo-Kurier - Ansichtssache / „Von Räumen und Welten“ (Mario Kopf, 30. April) / A

05/2016 „The Fast Guide to Architectural Form“ – Baires Raffaelli / BIS

06/2016 „Best of Austria“ – AZW-Wien / Park Books

01/2017 „Pallets 3.0 – Remodeled, Reused, Resycled“ / Wiener Gäste Bett / Braun-Verlag

Seit 2000 arbeiten heri&salli an architektonischen, räumlichen und temporären Konzepten, welche ihr tatsächliches Ziel erst im realisierten, dem Menschen gegenübergestelltem Objekt erreichen. Durch sein Gegenüber erhält das Material seinen Sinn und seine Aufgabe. Der Mensch als aktives Teil wird immer wieder zur Ursache für ein architektonisches Konzept.

